

Datenschutzerklärung

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme am Live-Stream zur Jahrespressekonferenz. Da uns der Schutz Ihrer Daten wichtig ist, möchten wir Sie auf Folgendes hinweisen:

1. Veranstalter

Verantwortlich für die Durchführung der Jahrespressekonferenz und verantwortlich im Sinne des Datenschutzrechtes ist der Bischöfliches Hilfswerk Misereor e. V. (Misereor), vertreten durch den Vorstand (bestehend aus Msgr. Pirmin Spiegel, Bernd Bornhorst und Annette Ptassek), Mozartstraße 9, 52064 Aachen (Tel.: 0049-241 442-0; E-Mail: info@misereor.de).

Datenschutzbeauftragter von Misereor ist Herr Dr. Jörn Voßbein, UIMC Dr. Voßbein GmbH & Co KG, Otto-Hausmann-Ring 113, 42115 Wuppertal, Tel.: 0049-202 – 946 77 26 200, Fax: 0049-202 – 946 77 26 9200, E-Mail: datenschutz.misereor@uimc.de

Der Live-Stream der Jahrespressekonferenz wird im Auftrag von MISEREOR von der B2 Events GmbH, Im Haus der Bundespressekonferenz, Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin durchgeführt.

2. Aufzeichnung und Veröffentlichung

Die Jahrespressekonferenz wird aufgezeichnet und nach Abschluss der Konferenz für die Dauer von 3 Monaten im Internet

- auf der Webseite [misereor.de/ueber-uns/jahresbericht](https://www.misereor.de/ueber-uns/jahresbericht)
- im YouTubeKanal [youtube.de/misereor](https://www.youtube.de/misereor) veröffentlicht werden.

Wenn Sie eine Frage online unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Institution an den Leiter der Pressekonferenz richten, wird er Ihre Frage unter Nennung Ihres Namens und Ihrer Institution stellen. Möchten Sie dies nicht, bitten wir Sie, dies bei Ihrer Frage entsprechend zu kennzeichnen.

3. Erhobene personenbezogene Daten

Zur Teilnahme an der Pressekonferenz ist die Angabe Ihres Vor- und Zunamen sowie Ihrer Institution erforderlich. Diese Daten sind für die anderen Teilnehmer der Konferenz nicht sichtbar.

4. Rechtsgrundlage

Die Erhebung der Daten erfolgt auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. b und c des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG).

5. Dauer der Speicherung

Die Daten werden für die Dauer der Veröffentlichung des Mitschnitts der Jahrespressekonferenz im Internet von 3 Monaten gespeichert und anschließend gelöscht.

6. Rechte

Sie haben gem. §§ 17 bis 22 KDG das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten und Datenübertragung. Sie sind jederzeit gem. § 23 KDG berechtigt, ihre Einwilligung in die Verarbeitung ihrer Daten zu widerrufen bzw. dieser zu widersprechen. Darüber hinaus steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu.